

Reco-Boxx ZXR/ZXA/Flat

Installationsanleitung



Inhalt

1.0	Installationsanleitung	3
2.0	Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Qualifikation Fachinstallateur	4
2.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.4	Sicherheitshinweise	5
3.0	Symbole und Abkürzungen	8
4.0	Produktübersicht	9
4.1	Allgemeiner Überblick	9
5.0	Entladen und Transport	11
6.0	Installation	12
6.1	Mechanische Installation	12
6.1.1	Kanalanschluss	12
6.1.2	Dachinstallation für eine Montage im Außenbereich (nur für Reco-Boxx ZXR)	16
6.1.3	Mechanische Installation (Reco-Boxx Flat-H)	17
6.1.4	Montageverfahren für die Mehrblockeinheiten Reco-Boxx 4700-6200-7000	21
6.2	Hydraulische Installation	23
6.2.1	Anschluss des Kondensatablaufs	24
6.2.2	Internes Nachheizregister	24
6.3	Elektrische Anschlüsse	25
6.3.1	Touch Screen Panel (TP-Touch) / DDM-Set	26
6.3.2	Anschluss der Netzstromversorgung	27
6.4	Hauptplatine TAC5-Anschlüsse	29
6.4.1	Reco-Boxx mit Plattenwärmetauscher ZXR / ZXA und Flat	29
7.0	Teststart des Reco-Boxx-Lüftungsgeräts	30
7.1	Teststart ohne Benutzerschnittstelle	30
7.1.1	Reco-Boxx Hauptplatine	30
7.2	Teststart mit Positionsschalter (COM4)	30
7.3	Teststart mit Touchpanel TP-Touch	31

1.0 Installationsanleitung

Gilt für die folgenden Geräte mit Hauptplatine ab Softwareversion DT 2.8.2 und DG 2.7.0

Tauscher	Grösse	Vorheizung integrierbar	Nachheizung integrierbar	Ausführung	Ventilator
Reco-Boxx ZXR Plattenwärmetauscher	1000/1600/1800/2300/ 2700/2900/3200/4200/ 4700/6200/7000	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)
Reco-Boxx ZXA Plattenwärmetauscher	900/1500/1900/ 2500/2800/3700	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)
Reco-Boxx Flat-H Plattenwärmetauscher	550/650/1000/1400/1700/ 2100/2500/2700/3300/3700	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)
Reco-Boxx Flat Plattenwärmetauscher	450/600/1000/ 1300/1600/2000	Ja, Elektrisch	Nein	Links/Rechts	Vorwärts (FW)

2.0 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung wird in zentralen Lüftungssystemen eingesetzt. Das Gerät dient zur kontrollierten Be- und Entlüftung von z. B. Wohnungen, Büros, Schulungsräumen oder vergleichbaren Räumen. Der Einsatz ist nur bei fester Installation und bei angeschlossenen Lüftungsleitungen zulässig. Diese Lüftungsgeräte sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Qualifikation Fachinstallateur

Das Lüftungsgerät darf nur von einer Fachkraft entsprechend dieser Anleitung installiert, eingerichtet, nachgerüstet, in Betrieb genommen und gereinigt bzw. gewartet werden. Sie sind eine Fachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung oder Erfahrung in der Lüftungstechnik die Installation gemäß den Planungsunterlagen und dieser Anleitung fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken durch fehlerhafte Installationen und Einstellungen und die daraus resultierenden Gefahren erkennen und vermeiden können. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß dem beigefügtem Verdrahtungsplan fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können. Reparaturarbeiten sind nur von autorisiertem AEREX-Fachpersonal auszuführen. Weisen Sie nach erfolgreicher Installation und Inbetriebnahme die Benutzer am Lüftungsgerät und zugehörigem Bedienteil ein.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Lüftungsgerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden. Lesen Sie alle Sicherheitsinstruktionen.

Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Lüftungsgerätes.

In der Nähe des Lüftungsgerätes keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

Lebensgefahr bei Einsatz einer raumluftabhängigen Feuerstätte an einer mehrfach belegten Abgasanlage.

Die raumluftabhängige Feuerstätte kann die Übertragung von Abgasen in andere Wohneinheiten verursachen. Es besteht Lebensgefahr, zum Beispiel durch Kohlenmonoxide. Lüftungsgerät auf keinen Fall einsetzen, wenn in der Nutzungseinheit eine raumluftabhängige Feuerstätte an einer mehrfach belegten Abgasanlage angeschlossen ist.

Explosionsgefahr.

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen. Lüftungsgerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen.

Explosionsgefahr.

Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen. Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Lüftungsgerätes führen. Lüftungsgerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen.

Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.

Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Lüftungsgerät in die Räume verteilt werden. Lüftungsgerät auf keinen Fall zur Förderung von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

Gerätebeschädigung.

- Bei Betrieb während der Bauphase mögliche Gerätebeschädigung durch Verschmutzung des Lüftungsgerätes und der Lüftungsleitungen. Während der Bauphase ist ein Betrieb des Lüftungsgerätes unzulässig.

- Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Lüftungsleitungen verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren. Lüftungsgerät auf keinen Fall in Kombination mit Dunstabzugshauben einsetzen, die direkt am Abluftkanal der kontrollierten Wohnungslüftung angeschlossen sind. In Ablufträumen mit fetthaltiger Luft, z. B. Küche, nur Lüftungsventile mit Fettfilter verwenden. Empfehlung: Aus energetischer Sicht Dunstabzugshauben mit Umluftbetrieb verwenden.
- Korrosion von Metallteilen im Inneren des Lüftungsgerätes durch zusätzliche Komponenten im Abluftstrang. Am Abluftstrang keine temperatur-, feuchte oder luftmengenbeeinflussenden Komponenten einsetzen, zum Beispiel wenn am Abluftstrang ein Trockenschrank angeschlossen ist.

2.4 Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie alle Sicherheitsinstruktionen.

Gefahren für Nicht-Fachkräfte, Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.

Lüftungsgerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlende Luftfilter.

Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Lüftungsgerätes vorkommen. Bei fehlenden Luftfiltern verschmutzen das Lüftungsgerät und die Lüftungsleitungen. Ungefilterte Stoffe können in die Räume gelangen.

- Lüftungsgerät niemals ohne Luftfilter betreiben.
- Nur Originalfilter einsetzen.
- Empfehlung: Dauerbetrieb.
- Filterwechselanzeige beachten. Luftfilter alle 6 Monate wechseln.
- Nach längerem Stillstand des Lüftungsgerätes die Luftfilter unbedingt erneuern.

Gesundheitsgefahr bei nicht ordnungsgemäß gereinigtem/gewartetem Lüftungsgerät.

Reinigen/Warten Sie das Lüftungsgerät regelmäßig, spätestens alle 2 Jahre. Nur so können Sie sicherstellen, dass das Lüftungsgerät hygienisch einwandfrei arbeitet.

Lebensgefahr bei giftiger, schadstoffhaltiger Luft (Rauch, Dämpfe) in der Umgebung – bei einem Brand oder Chemieunfall etc.

Sofort das gesamte Lüftungssystem ausschalten, bis die Außenluft wieder unschädlich ist.

Gefahr beim Transport durch zu schwere oder herabfallende Lasten.

- Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.
- Zulässige Höchstbelastbarkeit von Hebewerkzeugen beachten.
- Nicht unter schwebende Lasten treten.
- Vorsicht beim Anheben. Transportgewicht und Schwerpunkt des Lüftungsgerätes (mittig) beachten.
- Lüftungsgerät nur mit geeigneten Transportmitteln (z. B. einer Hubvorrichtung) und mit mehreren Personen an den Aufstellungsort transportieren.
- Gerät auf Transportschäden prüfen. Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.

Gefahr bei unzureichender Tragfähigkeit des Untergrunds/der Deckenkonstruktion.

Lüftungsgerät nur auf einem Untergrund/einer Deckenkonstruktion mit ausreichender Tragkraft der Aufstellungsfläche/Anbringungsfläche (min. 300 kg/m²) aufstellen, bzw. befestigen.

Verletzungsgefahr beim Umgang mit scharfkantigen/spitzen Gehäuseteilen, z. B. bei Gehäuseblechen, Gitterstäben, Montagefüßen oder an spitzen Teilen der Fronttüren.

Schutzhandschuhe benutzen.

Verletzungsgefahr bei Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal.

Für den sicheren Transport, die Installation, den elektrischen Anschluss und die Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes sind Fachkenntnisse erforderlich. Diese Tätigkeiten nur von einem Fachinstallateur bzw. einer Elektrofachkraft durchführen lassen.

Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.

Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe. Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ist ggf. durch eine 2. Person zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Lüftungsgerätes aufhält.

Verletzungsgefahr bei beschädigtem Lüftungsgerät.

Lüftungsgerät sofort außer Betrieb setzen, wenn Sie Schäden oder Fehler feststellen, die Personen oder Sachen gefährden können. Bis zur völligen Instandsetzung eine weitere Benutzung verhindern.

Nicht bestimmungsgemäßer Betrieb bei falschem Einbau.

Ein nicht ordnungsgemäß eingebautes Lüftungsgerät kann einen **nicht** bestimmungsgemäßen Betrieb verursachen.

- Lüftungsgerät nur gemäß den Planungsunterlagen installieren.
- Insbesondere die Ausführungen zur Dämmung von Lüftungskanälen und Schalldämmung beachten. Empfehlung: Rohrschalldämpfer zur schallentkoppelten Montage des Lüftungsgeräts verwenden.

Gefahren bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussenden An- oder Umbauten.

- Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen.
- Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

Gefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Lüftungsgerät (offenes Gerät / ohne Lüftungsleitungen).

- Laufende Ventilatoren sind berührbar. An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr. Bei Geräten mit Heizregister besteht Verbrennungsgefahr.
- Bei offenem Lüftungsgerät müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.

- Lüftungsgerät nur komplett montiert, mit sämtlichen angebauten Lüftungsleitungen und bei geschlossenen Fronttüren betreiben.
- Nicht in laufende Ventilatoren greifen.
- Das Heizregister bzw. die Schutzgitter des Heizregisters können sehr heiß sein. Prüfen Sie vorher, ob Heizregister bzw. Schutzgitter noch heiß sind. Nicht auf heiße Oberflächen greifen.

Verletzungsgefahr, falls Gerätekomponenten (Heizregister, Wärmetauscher etc.) beim Ausbau herunterfallen. Diese lassen sich manchmal schwergängig herausziehen/einschieben.

- Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.
- Beim Aus- und Einbau die Komponente von unten mit einer Hand abstützen.

Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Einsatz von nicht zugelassenen Zubehörkomponenten.

Das Lüftungsgerät ist mit Original-Zubehörkomponenten (z. B. Luftfilter, Heizregister, Wärmetauscher) getestet.

- Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig.
- Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Gefahr durch Stromschlag.

Vor dem Öffnen der Fronttüren und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

- Vor dem Abnehmen der Elektronikabdeckung und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.
- Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.
- Eine Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung je Pol ist vorgeschrieben.
- Lüftungsgerät nur an einer fest verlegten elektrischen Installation anschließen.
- Geräte nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.

Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.

Das Lüftungsgerät besitzt Schutzart IP 44.

Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

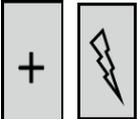
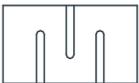
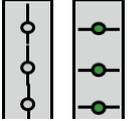
Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Lebensgefahr bei Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten.

Bei Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten für ausreichende Zuluftnachströmung sorgen. Maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beachten. Die Ausführung bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Bezirksschornsteinfegers. Lüftungsgeräte dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, in denen raumluftabhängige Feuerstätten aufgestellt sind, nur installiert werden:

- wenn ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird oder
- wenn die Abgasabführung der raumluftabhängigen Feuerstätte durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Feuerstätte oder die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Für den bestimmungsgemäßen Betrieb der mit den zentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung errichteten Lüftungsanlagen müssen eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumluftabhängigen Feuerstätten absperrbar sein. Bei Abgasanlagen von Feuerstätten für feste Brennstoffe darf die Absperrvorrichtung nur von Hand bedient werden können. Die Stellung der Absperrvorrichtung muss an der Einstellung des Bedienungsgriffes erkennbar sein. Dies gilt als erfüllt, wenn eine Absperrvorrichtung gegen Ruß (Rußabsperrer) verwendet wird.

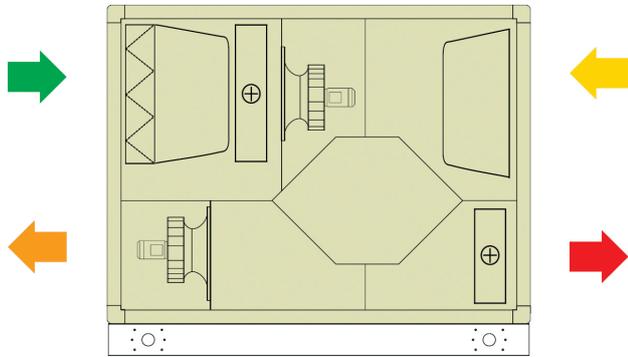
3.0 Symbole und Abkürzungen

	BW	RÜCKWÄRTS GEKRÜMMTER VENTILATOR		FW	VORWÄRTS GEKRÜMMTER VENTILATOR
	BF	BEUTELFILTER		PF	FALTENFILTER
	RX	ROTIERENDER WÄRMETAU- SCHER		PX	PLATTEN- WÄRMETAUSCHER
	WARNUNG				
	Der Anschluss muss durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen. Warnung! Gefährliche Spannung.				
	AUSSENLUFT		Luft von außen zum Lüftungsgerät		
	ZULUFT		Luft vom Lüftungsgerät zum Gebäude		
	ABLUFT		Luft vom Gebäude zum Lüftungsgerät		
	FORTLUFT		Luft vom Lüftungsgerät nach außen		
	KÜHLREGISTER	BA-		NV / KW	HEIZREGISTER (WASSERBASIERT / ELEKTRISCH)
	SCHALLDÄMPFER	GD		CTm	KLAPPE MIT MOTOR- STELLANTRIEB
	DRUCKSENSOR	P		Tx	TEMPERATURFÜHLER Nr. = x (1, 2, 3 usw.)
	GLEITKLEMME	SC		MS	FLEXIBLER ANSCHLUSS
ANSCHLUSS DES RUNDEN KANALS		ER	Für Einlass	SR	Für Auslass

4.0 Produktübersicht

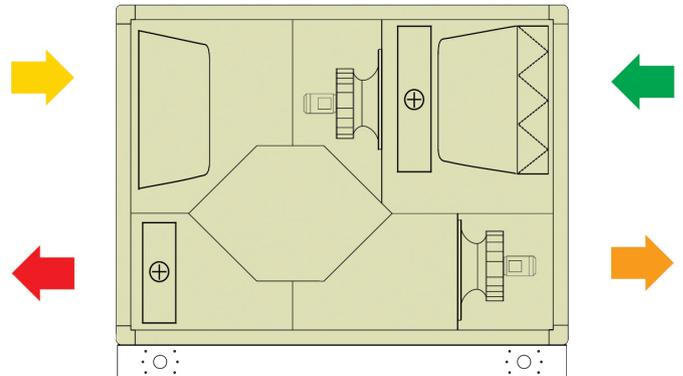
4.1 Allgemeiner Überblick

Gerät in Rechtsausführung (Zuluft rechts)

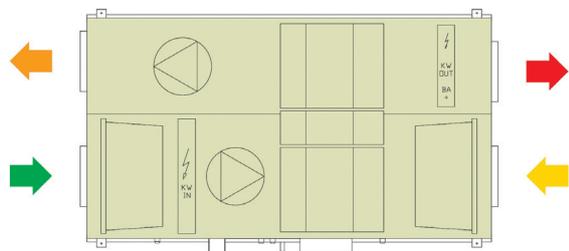


Reco-Boxx ZXR-R

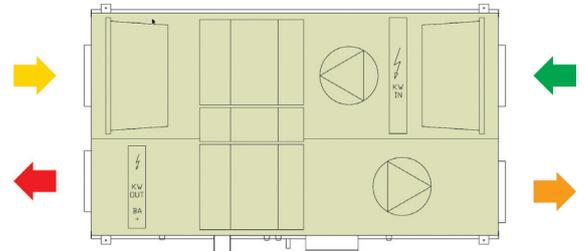
Gerät in Linksausführung (Zuluft links)



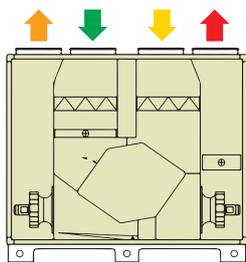
Reco-Boxx ZXR-L



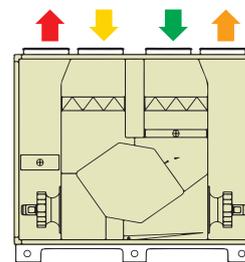
Reco-Boxx Flat-H-R (Ansicht von oben)



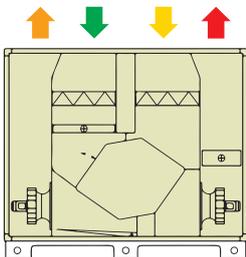
Reco-Boxx Flat-H-L (Ansicht von oben)



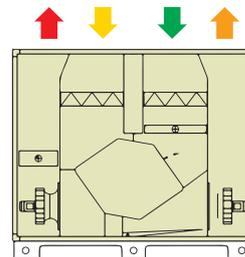
Reco-Boxx ZXA-R 900/1500/1900



Reco-Boxx ZXA-L 900/1500/1900



Reco-Boxx ZXA-R 2500/2800/3700



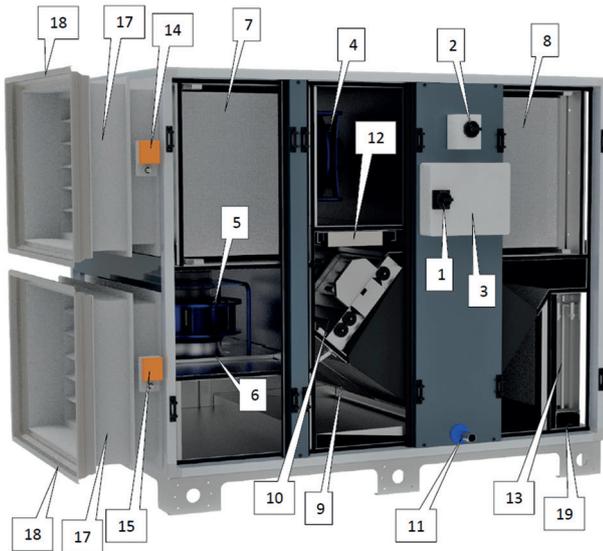
Reco-Boxx ZXA-L 2500/2800/3700

Achtung: Der Unterschied zwischen der Links- und Rechtsausführung von Flat-Geräten besteht in der entgegengesetzten Position der werksseitig installierten Steuereinheit.

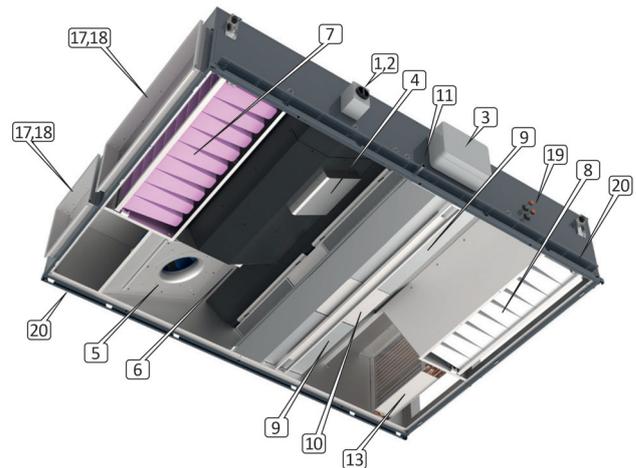


ACHTUNG

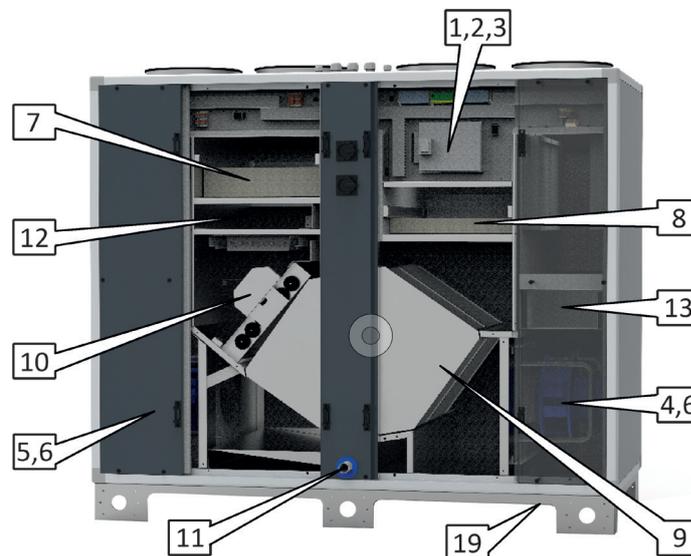
Die Rechts- und Linksausführung der Geräte haben unterschiedliche Artikelnummern, was bei der Bestellung beachtet werden muss. Die in den Handbüchern beschriebene Hauptversion ist stets die Rechtsausführung.



Reco-Boxx ZXR



Reco-Boxx Flat-H



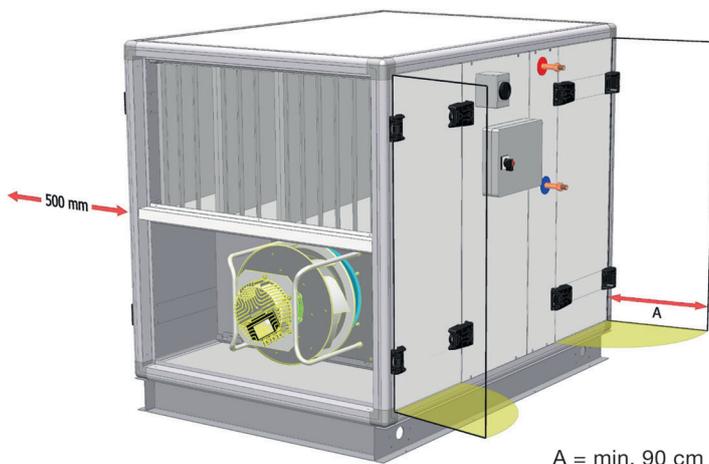
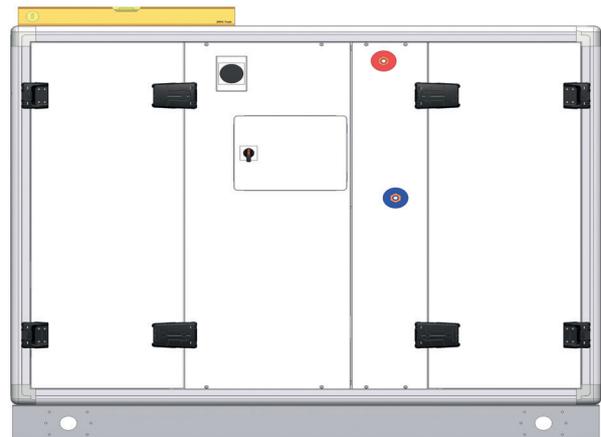
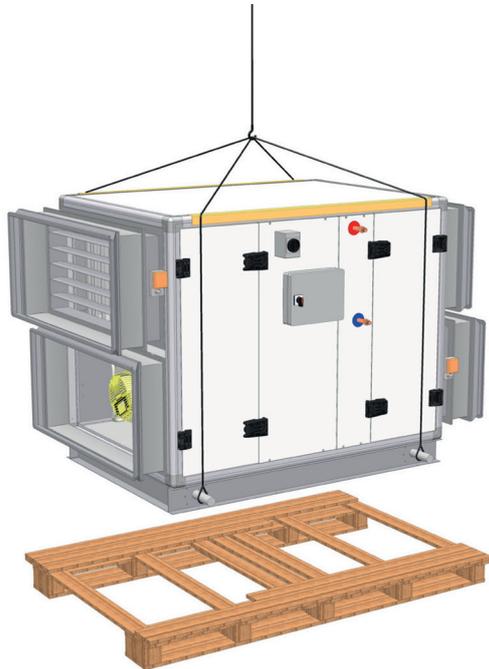
Reco-Boxx ZXA

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptschalter für die Stromversorgung des Lüftungsgeräts 2. Hauptschalter für die Stromversorgung der elektrischen Register (interne Vor- und Nachheizung) 3. Zentralisierte Anschlusseinheit mit Hauptplatine 4. Zuluftventilator 5. Abluftventilator 6. DDM-Set für CA-Luftvolumenstrommessung (Option) 7. Filter auf Außenluftseite (Beutel- oder Faltenfilter) 8. Filter auf Abluftseite (Beutel- oder Faltenfilter) 9. Wärmetauscher | <ol style="list-style-type: none"> 10. Modulierender 100%-Bypass 11. Ablaufwanne und Ablaufrohr 12. Elektrisches Frostschutz-Vorheizregister (Zubehör für Plattenwärmetauscher-Geräte) 13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör) 14. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör) 15. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör) 16. Zugangspanel (Flat-Geräte) 17. Flexibler Anschluss (Zubehör) 18. Gleitklemmen (Zubehör) 19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör) |
|--|--|



Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilator Drucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister (Zubehör) ist vorinstalliert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

5.0 Entladen und Transport



A = min. 90 cm



Wenn das Gerät demontiert und erneut montiert werden muss, um es bei der Lieferung durch Öffnungen mit begrenzter Größe zu bewegen, muss das Gerät ab Werk mit der speziellen Dienstleistung „Demontageoption“ bestellt werden.

6.0 Installation

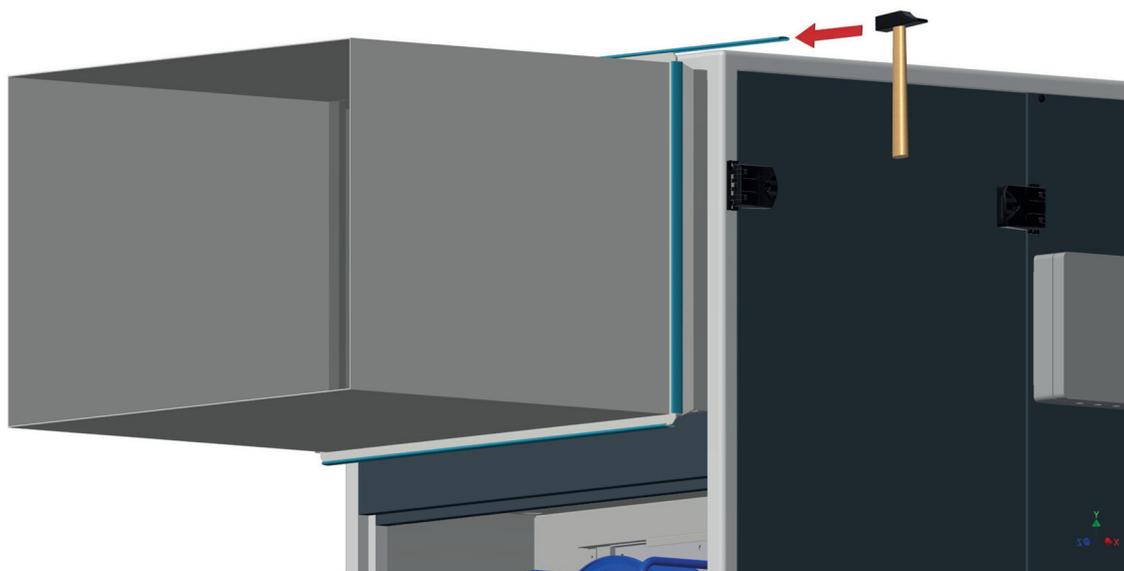
Da Teile der Verdrahtung vom gewählten Funktionsumfang abhängen, wird der Anschluss externer Steuersignale wie z.B. 0-10-V-Signale im in der Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben, welche über unsere Website heruntergeladen werden kann.

6.1 Mechanische Installation

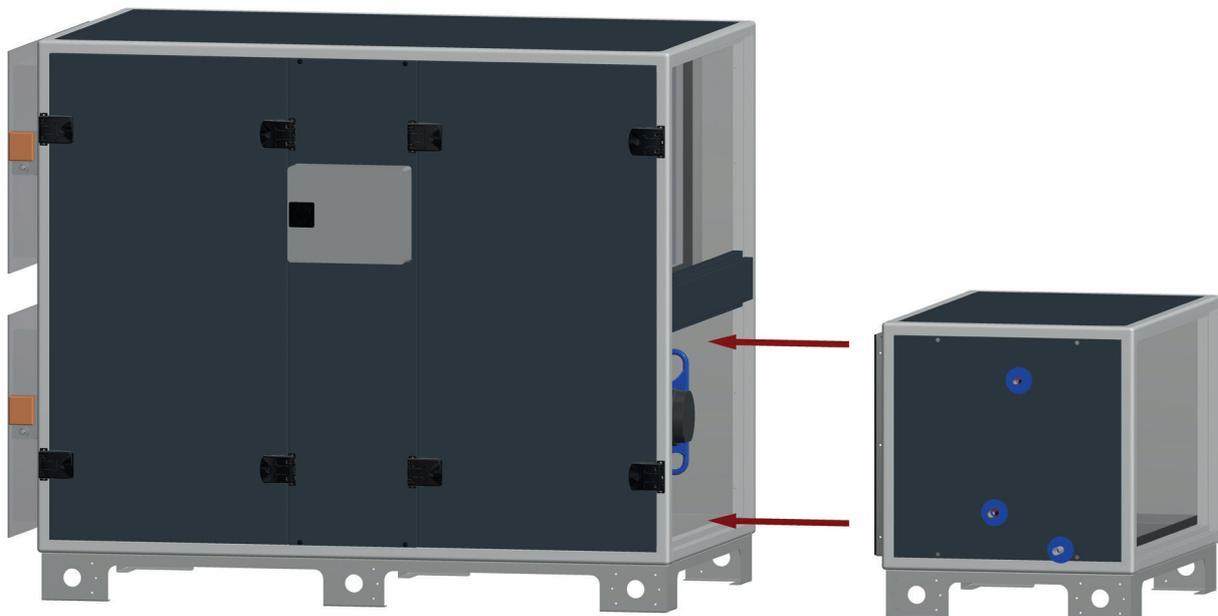
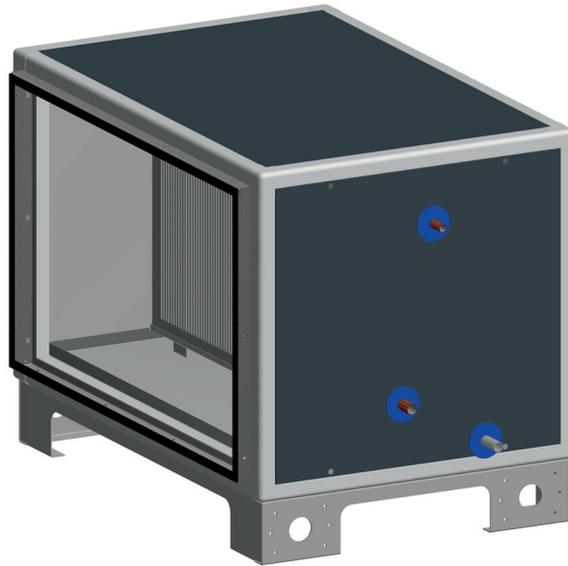
Hinweis: Einige Zubehörteile werden im Geräteinneren geliefert.

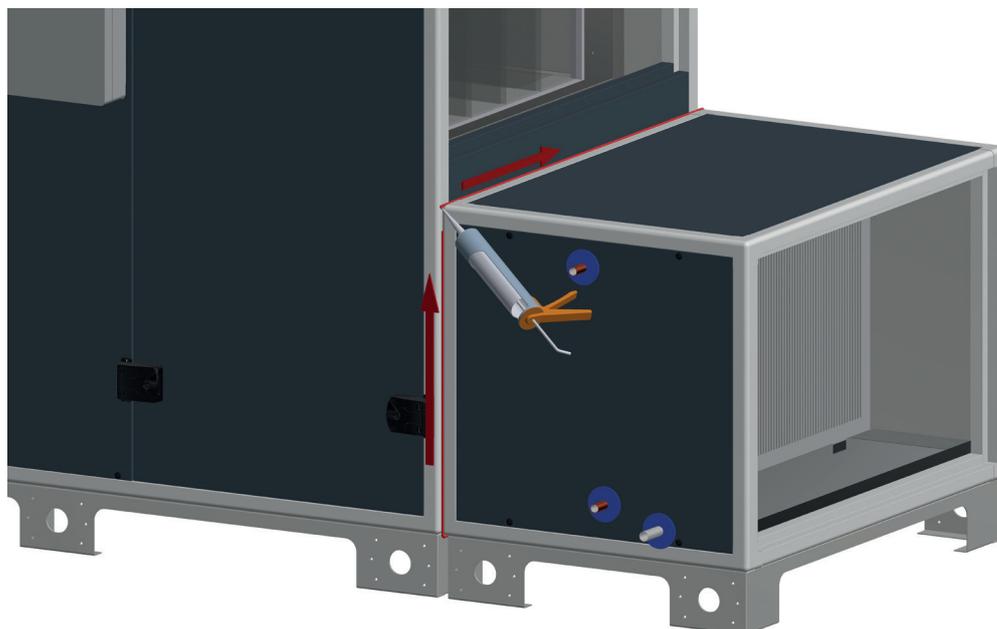
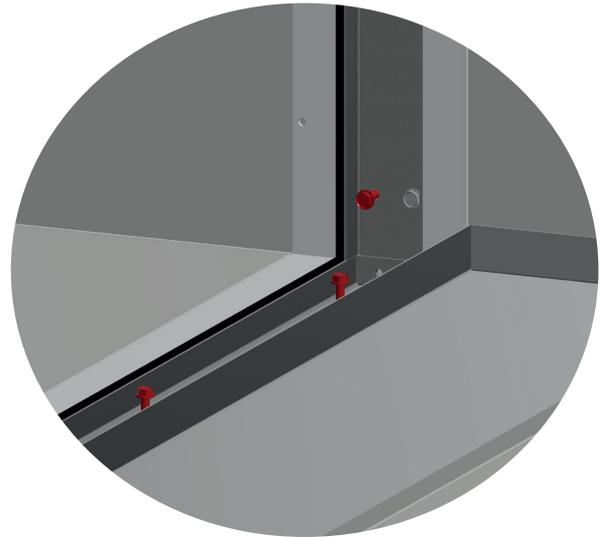
6.1.1 Kanalanschluss

Gleitklemmen (SC)

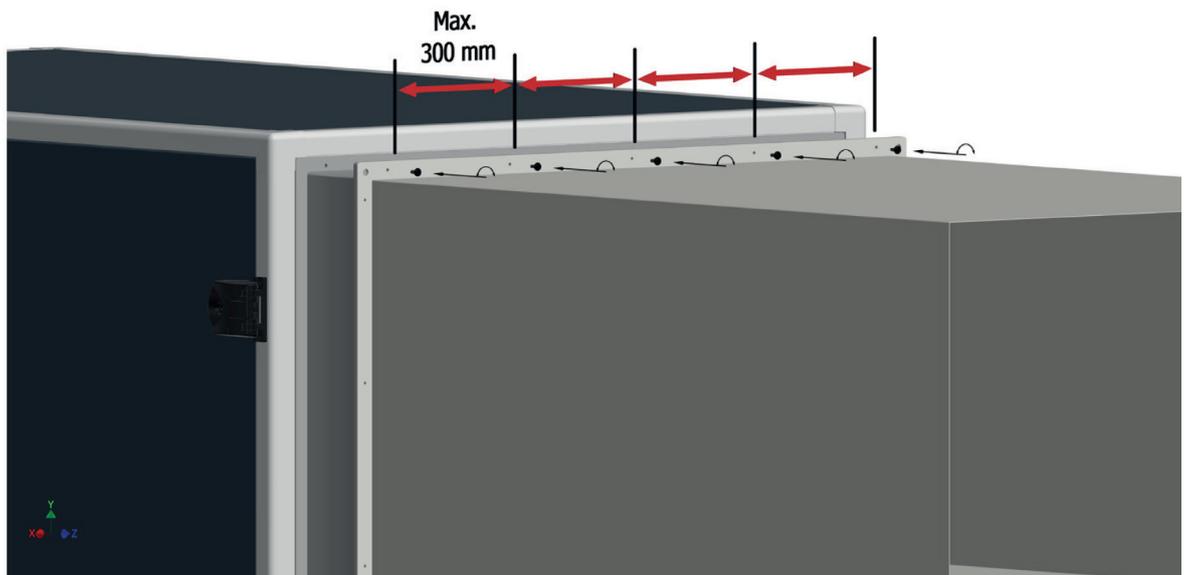
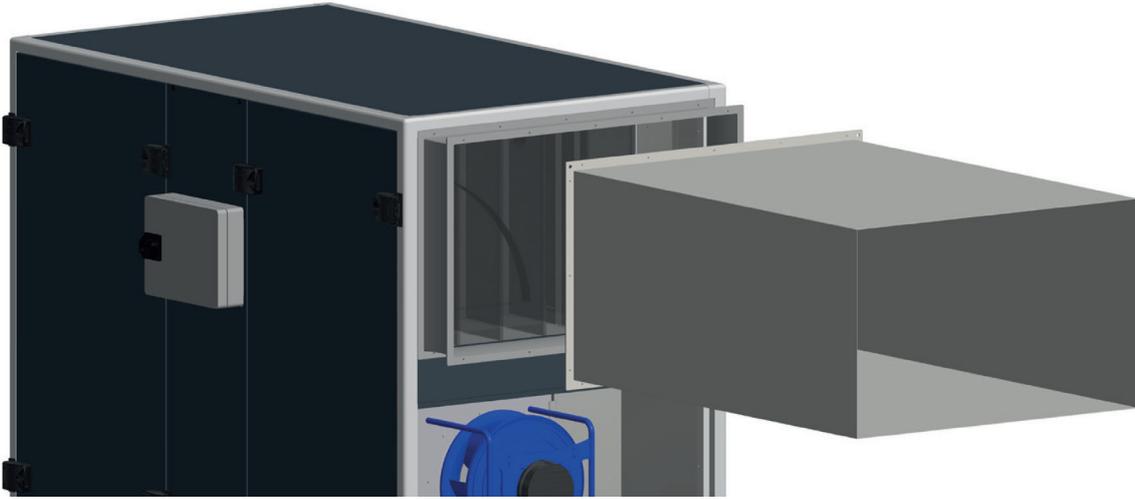


Externe Wärmetauscher (EBA)

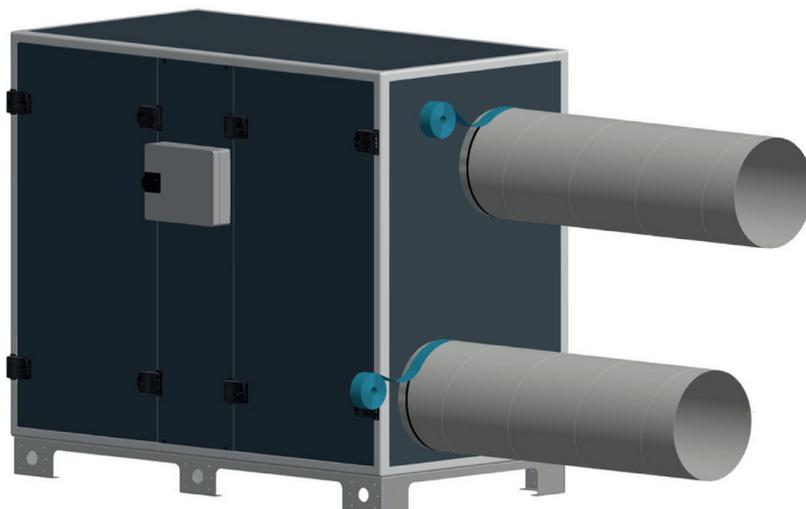




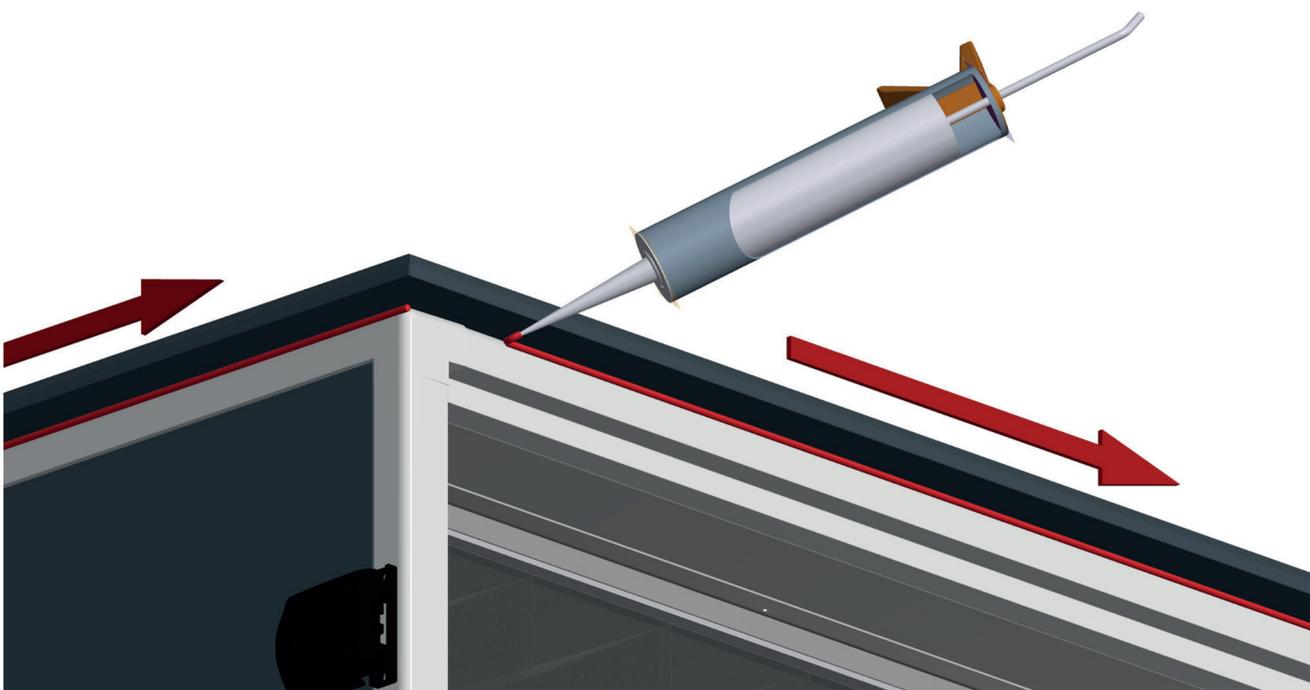
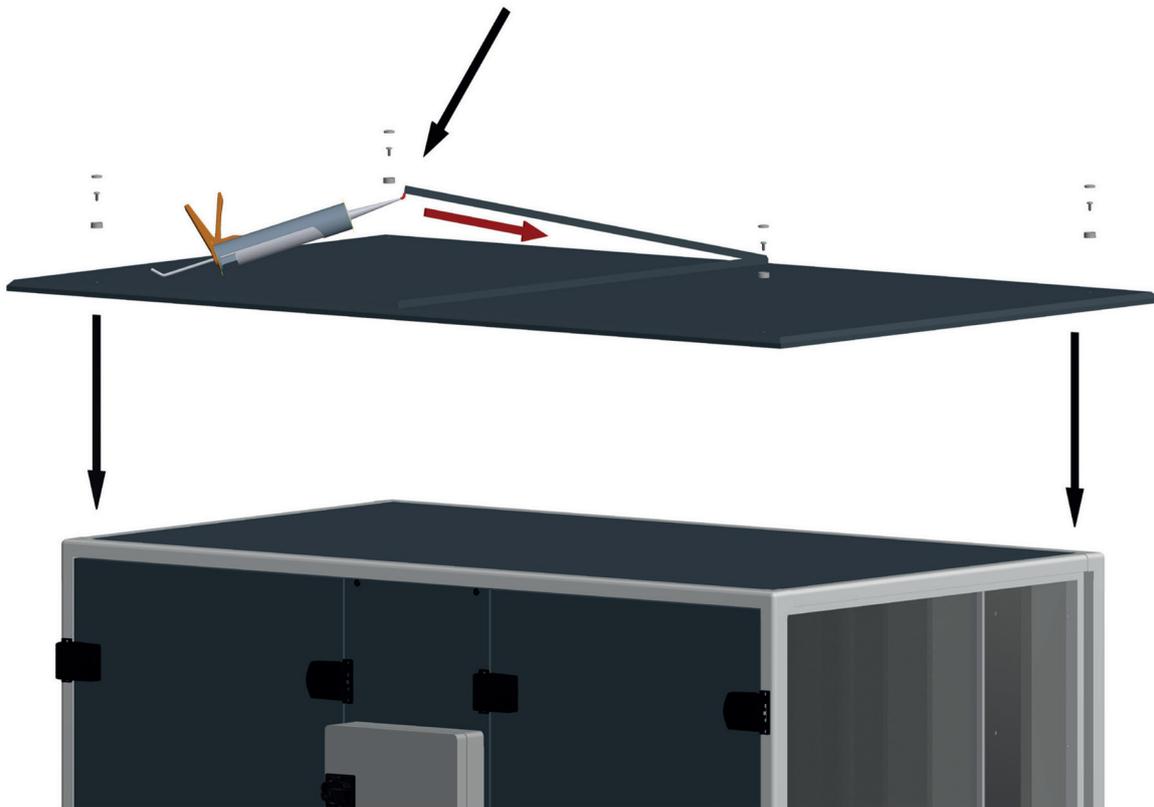
Segeltuchstutzen (SGTS)



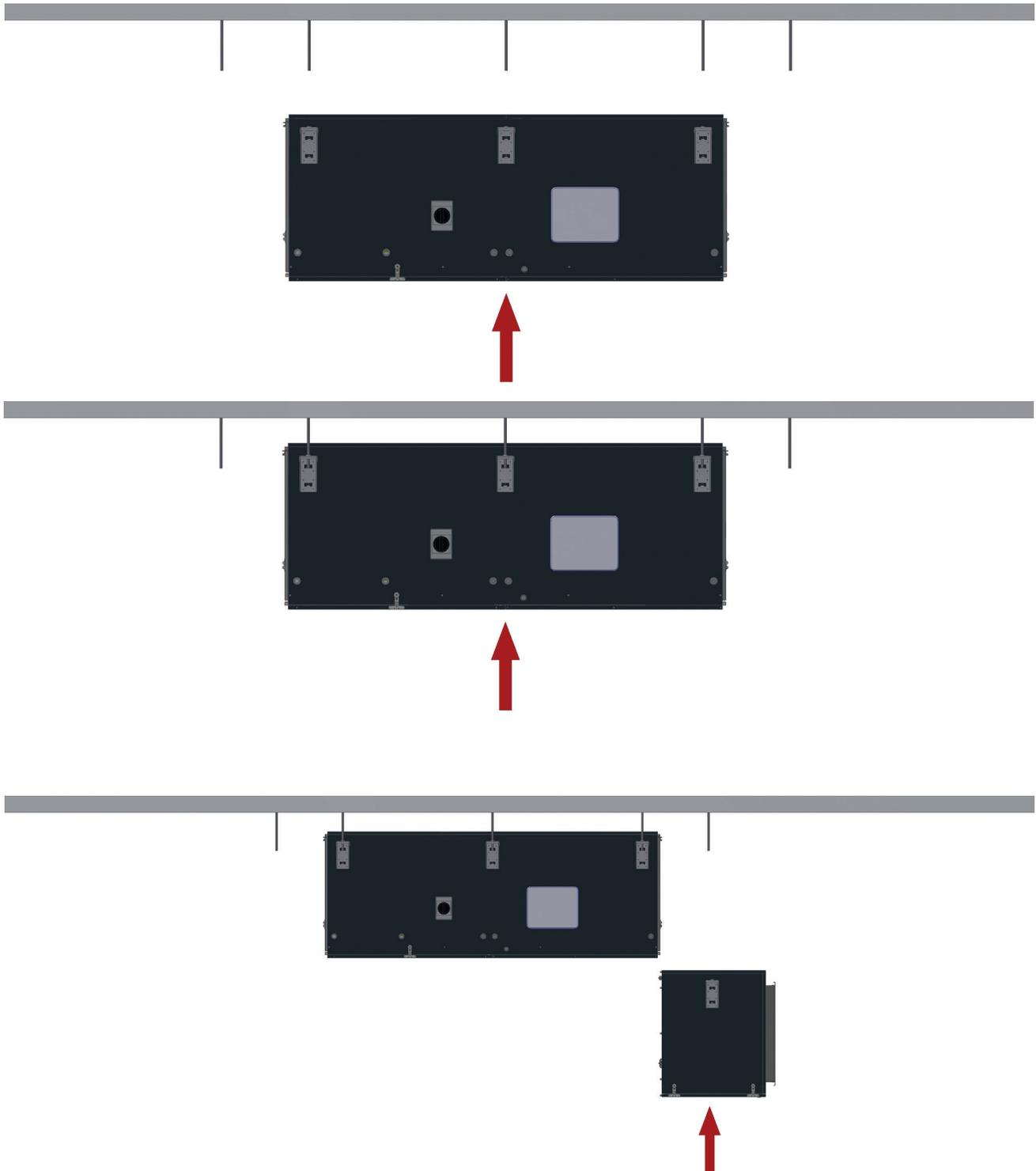
Runde Anschlüsse

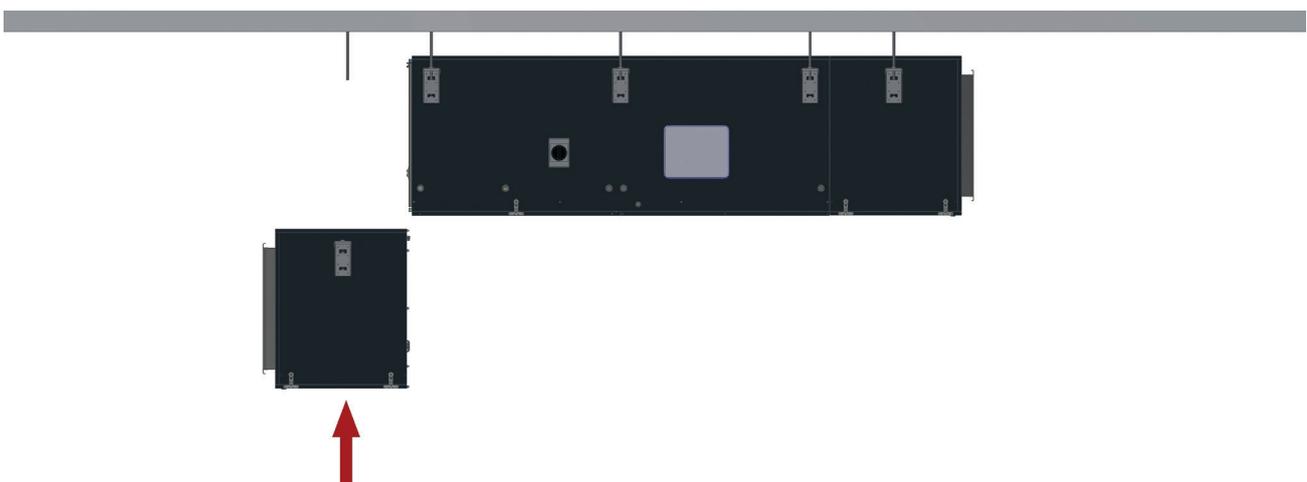
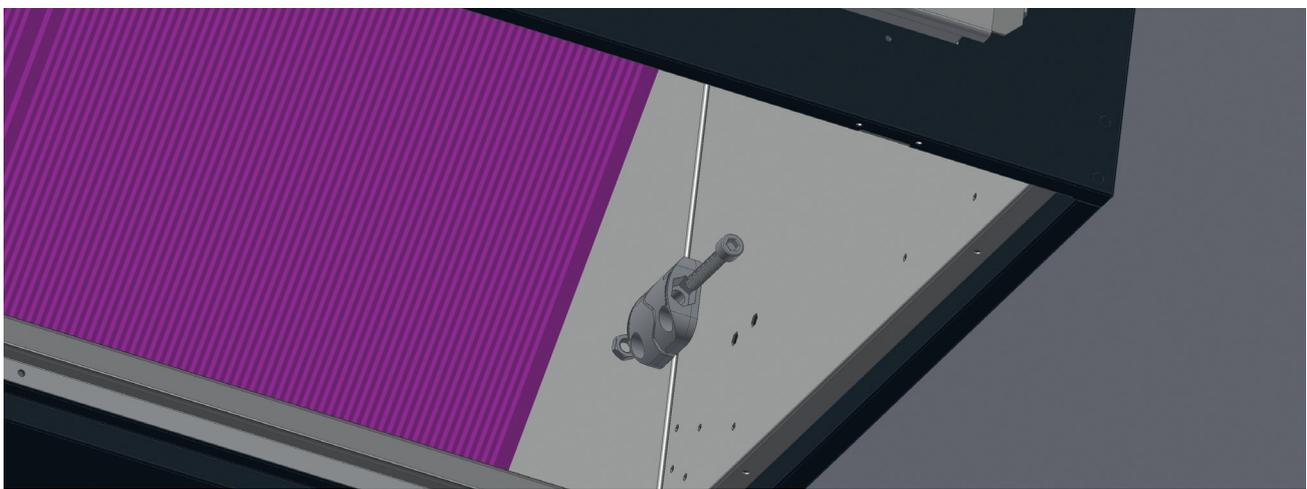
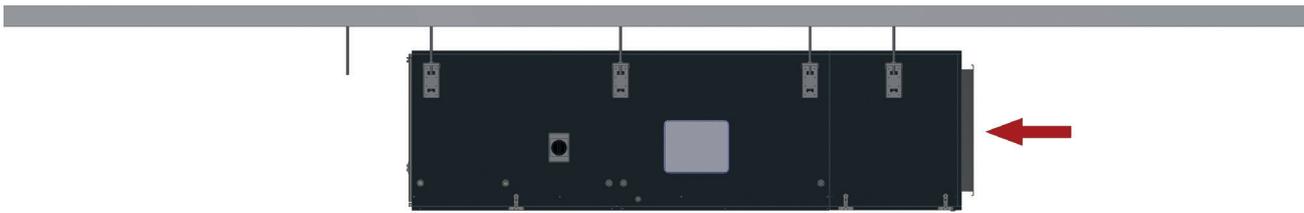


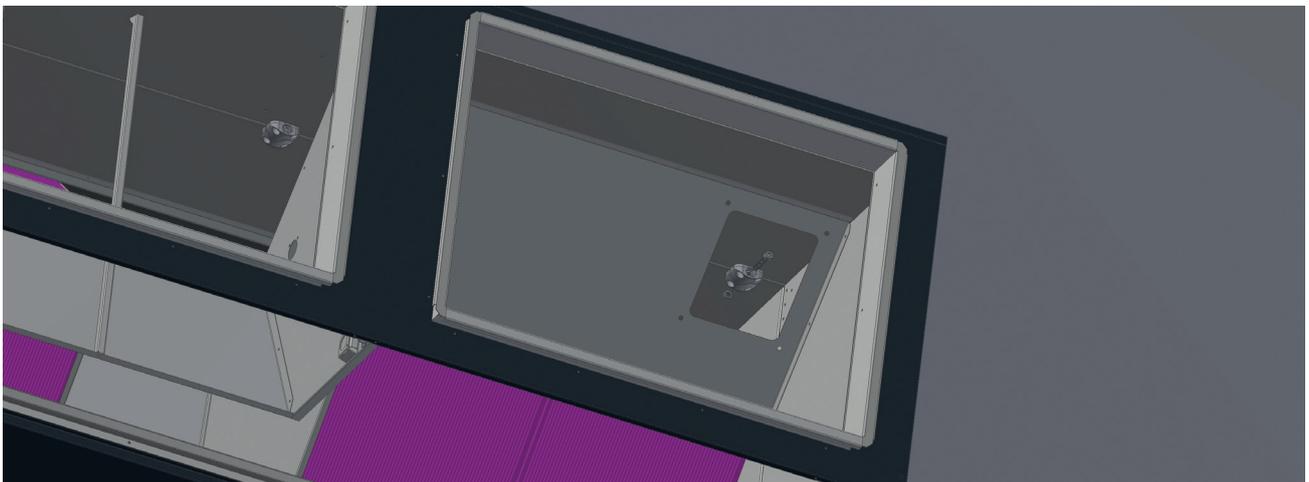
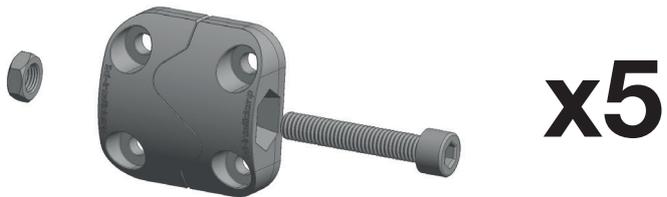
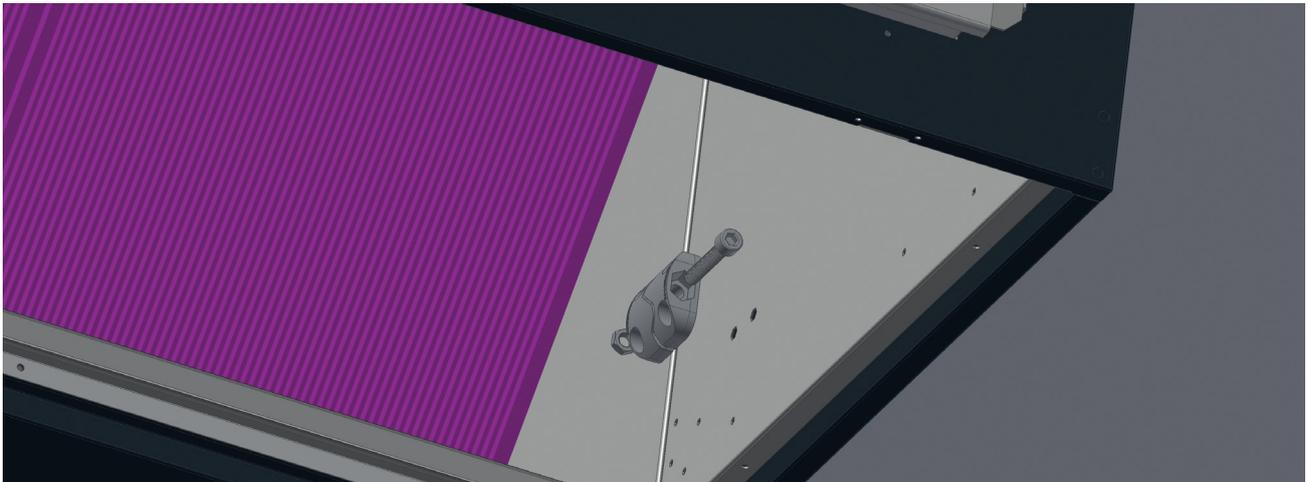
6.1.2 Dachinstallation für eine Montage im Außenbereich (nur für Reco-Boxx ZXR)

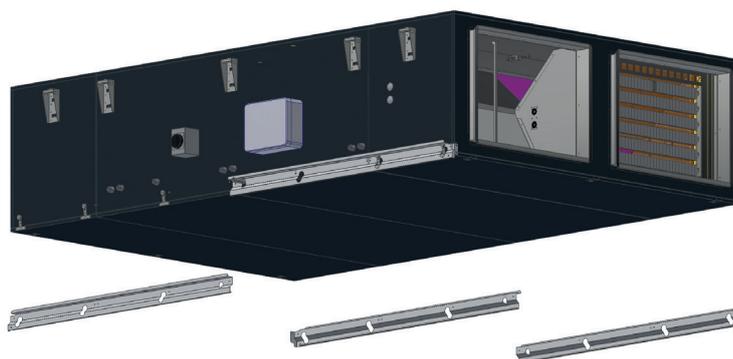
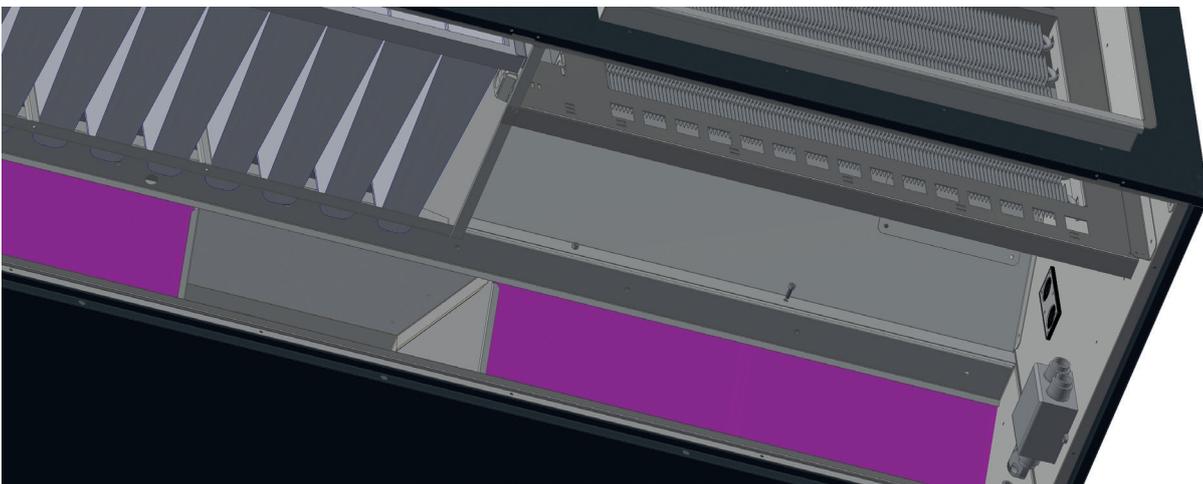
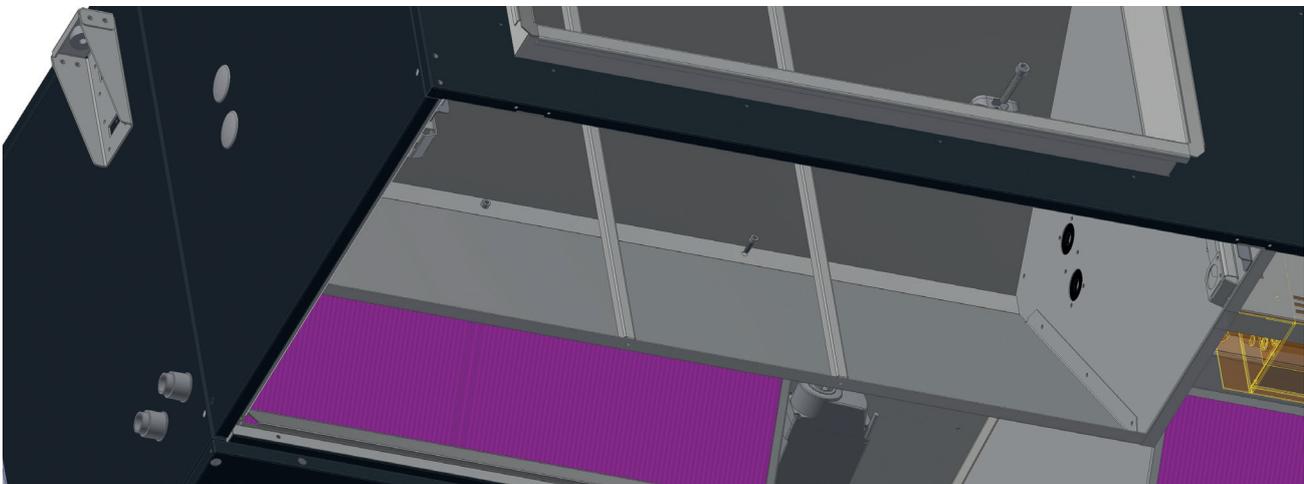
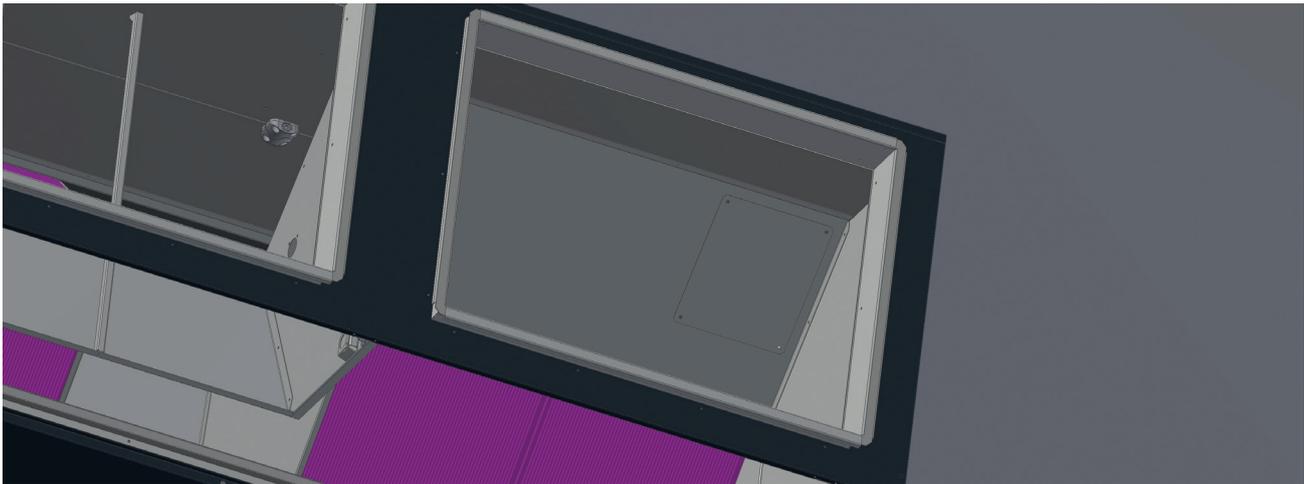


6.1.3 Mechanische Installation (Reco-Boxx Flat-H)









6.1.4 Montageverfahren für die Mehrblockeinheiten Reco-Boxx 4700-6200-7000 ZXR



1. Demontieren Sie die festen Türen vorne und hinten am Nebenblock.



2. Stellen Sie die 2 Blöcke nebeneinander.



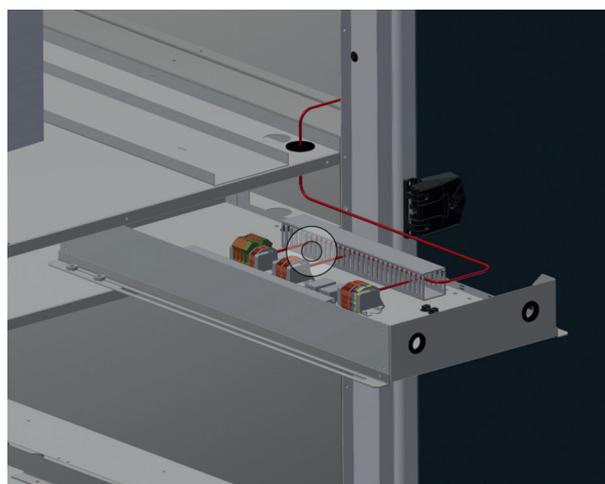
3. Ziehen Sie die Schraube der Verbindungsstücke mithilfe eines Sechskantschlüssels fest (4 vorne, 4 hinten). Das Werkzeug lässt sich durch ein Loch im Rahmen einführen.



4. Verschließen Sie die Löcher im Rahmen mit kleinen schwarzen Stopfen, um die Dichtigkeit zu gewährleisten.



5. Schließen Sie die Zusatzkabel des Hauptblocks an die Klemmen an, die sich in einem ausziehbaren Anschlusskasten befinden.



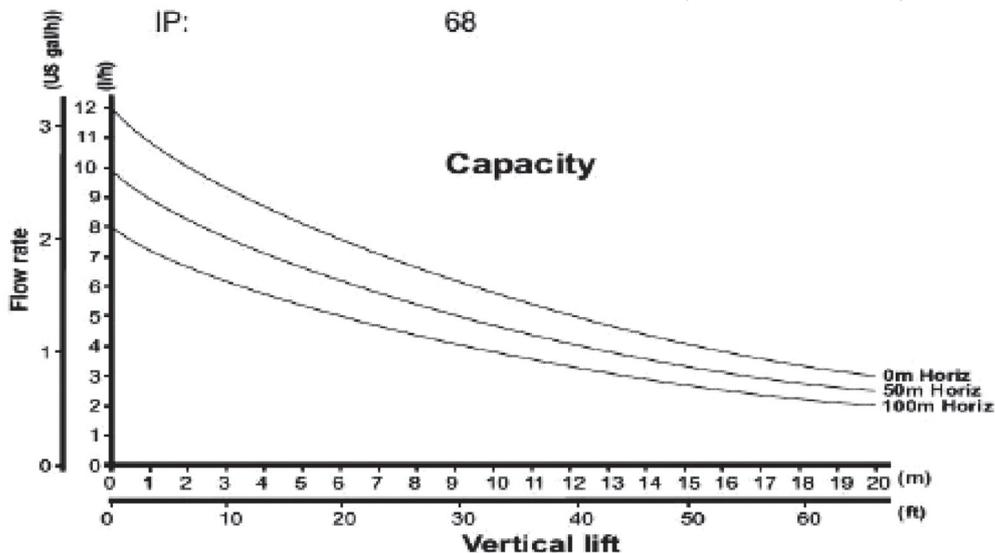
6. Die Einheit ist montiert.



6.2 Hydraulische Installation

Kondensatpumpe für Reco-Box Flat-H

Specifications	Power supply:	120/240 Vac, 50/60 Hz Auto sensing
	Power consumption:	16 W max., 0.25 W when idle
	Alarm relay:	5A, 30 Vdc, 250 Vac Break on fault
	Capacity:	12 litres/hour max. (3.17 US gal/h)
	Maximum head:	Vertical >20 m (65 ft), Horizontal >100 m (328 ft) Suction 1 m max. (3.28 ft)
	Ambient temp:	0 - 40°C
	Water temp:	25°C max.
	Material:	Flame retardant ABS UL94 5VA
	Discharge tube:	6 mm (1/4") ID
	Dimensions:	160 x 43 x 34 mm (6.3" x 1.7" x 1.3")
IP:	68	

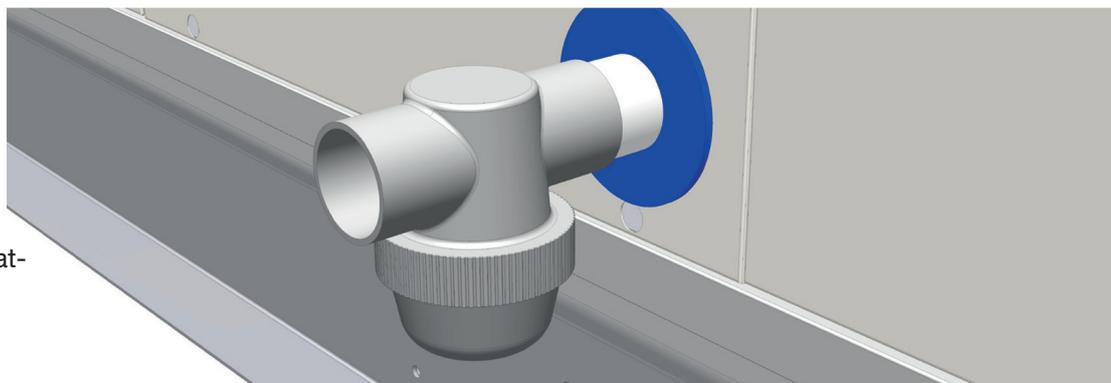


6.2.1 Anschluss des Kondensatablaufs für Rexo-Boxx mit Plattenwärmetauscher

Kondensatwasseranschluss für die Montage im Innenbereich

Hinweis:

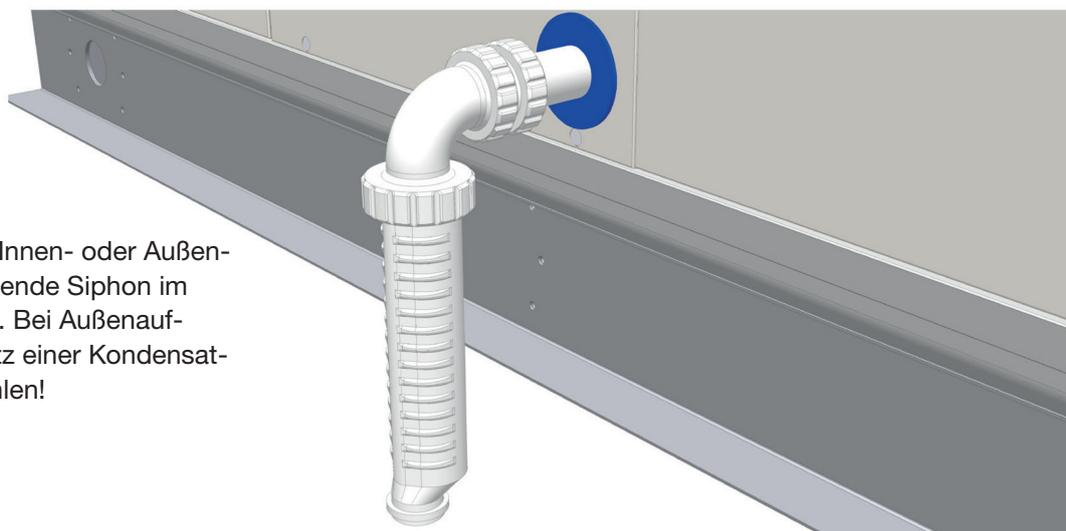
Reco-Boxx Flat (-H) Geräte können optional über eine Kondensatpumpe verfügen.



Kondensatwasseranschluss für die Montage im Außenbereich

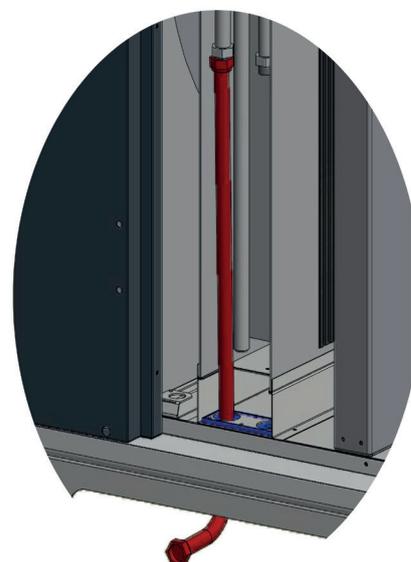
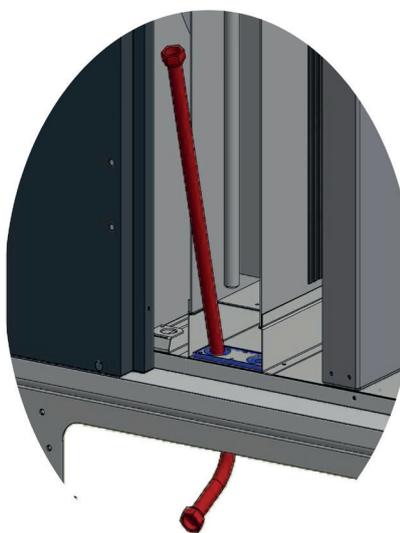
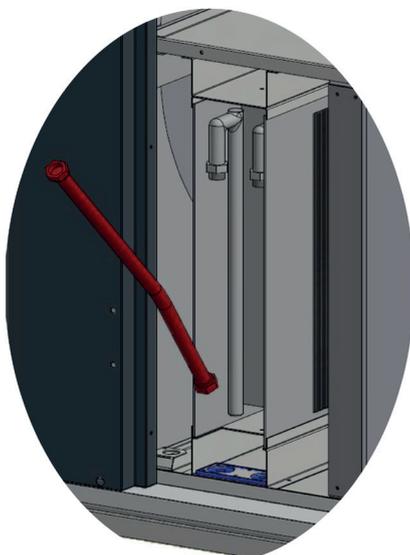
Hinweis:

Je nach Bestellung für Innen- oder Außenaufstellung ist der passende Siphon im Lieferumfang enthalten. Bei Außenaufstellung wird der Einsatz einer Kondensatbegleitheizung empfohlen!



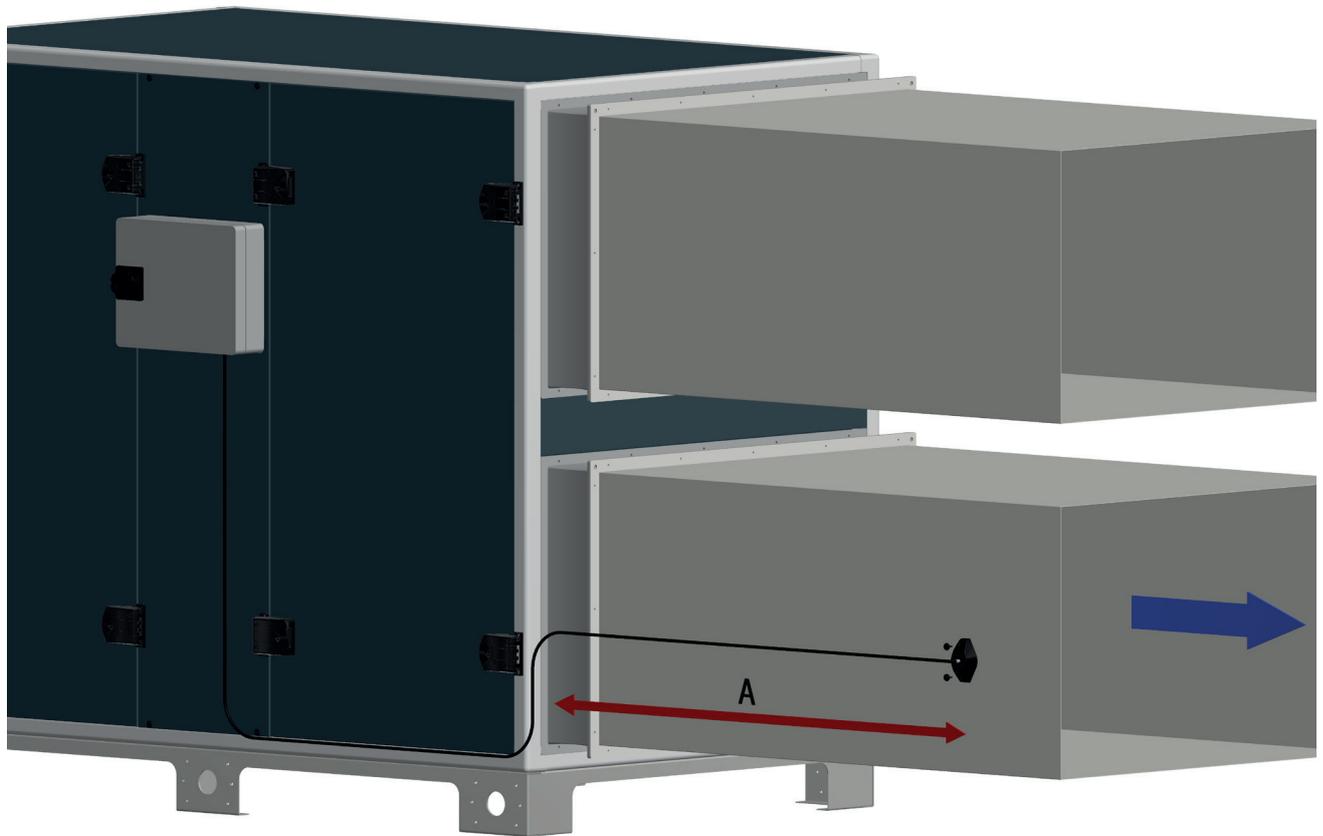
6.2.2 Internes Nachheizregister

Reco-Boxx ZXR und ZXA

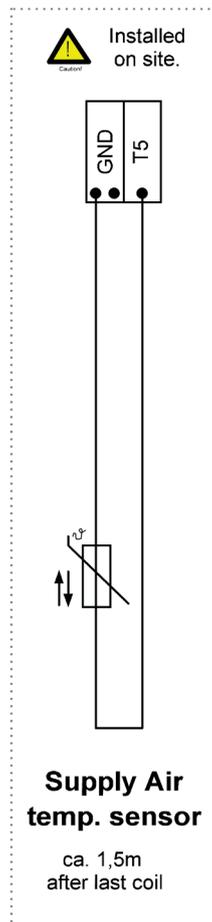


6.3 Elektrische Anschlüsse

Externer Temperatursfühler T5

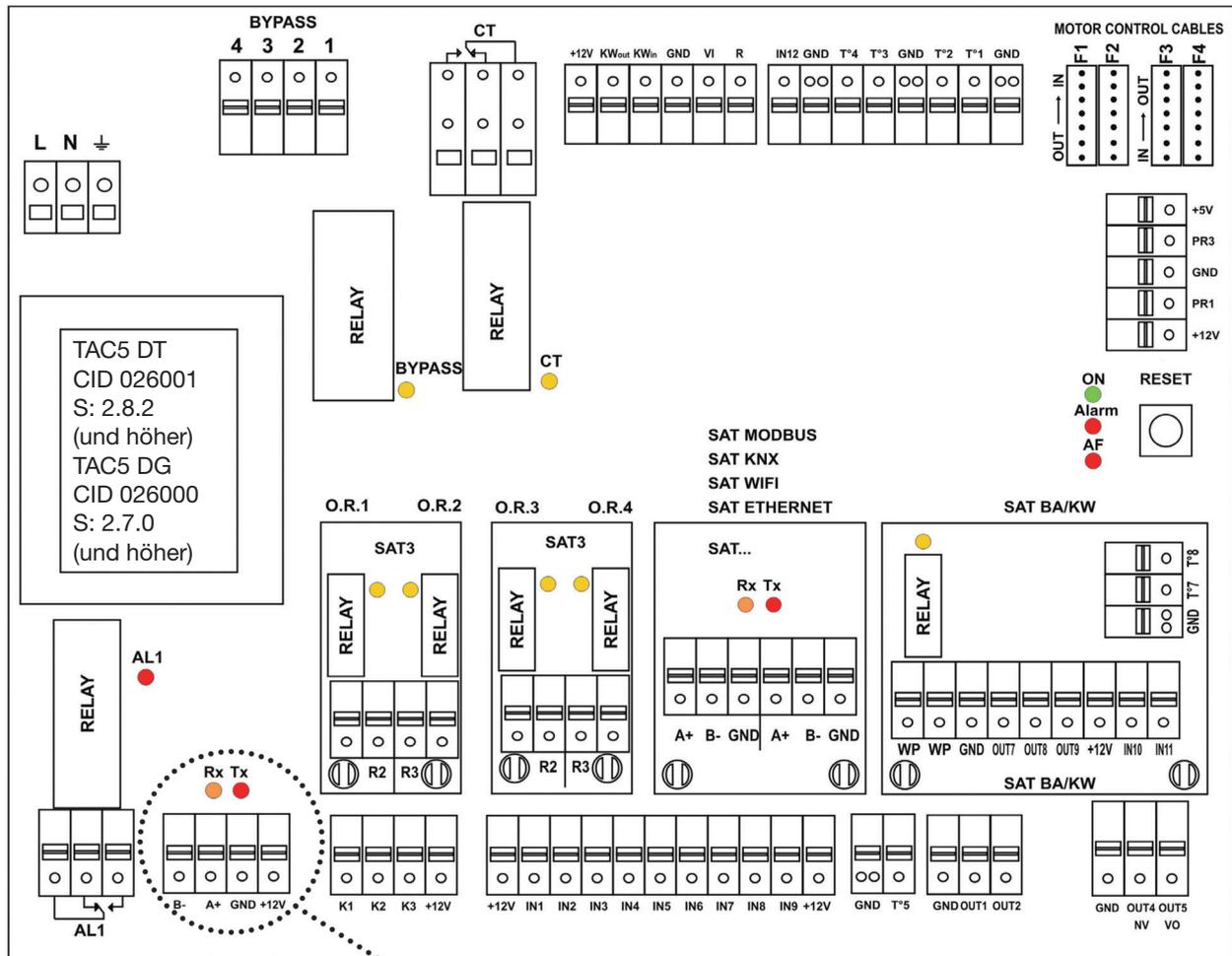


A = minimum 1.5 m



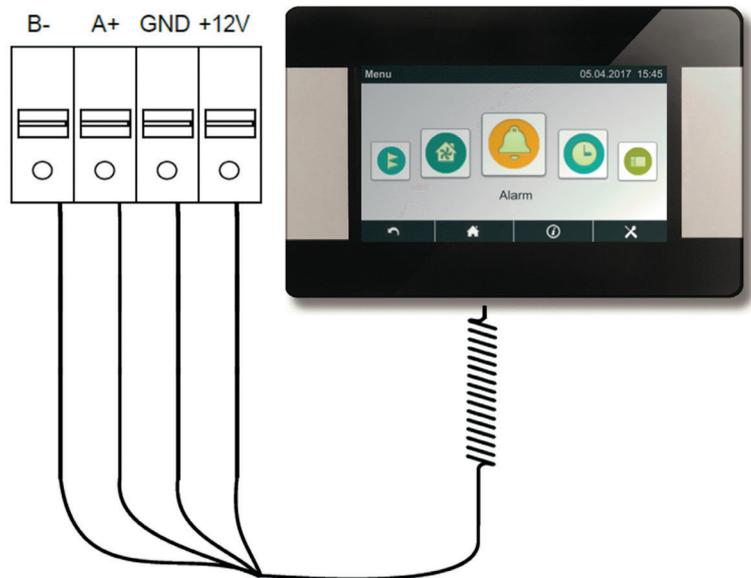
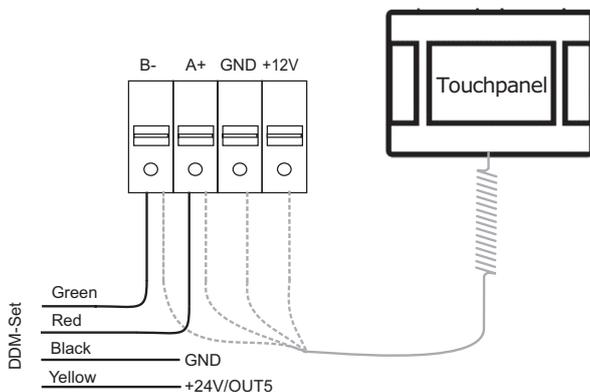
6.3.1 Touch Screen Panel (TP-Touch) / DDM-Set

Anschluss an Hauptplatine ab Softwareversion TAC5 DT 2.8.2 und DG 2.7.0



B-	White
A+	Blue
GND	Black
12V	Red

If DDM-Set present: - Si présence du DDM-Set:
Wenn das DDM-Set vorhanden ist:



Kabel

Die im Netzwerk verwendeten Kabel müssen dem Standard RS-485 entsprechen und über Twisted-Pair-Leiter verfügen. Die Kabel müssen abgeschirmt sein. Leiterquerschnitt 0,2 mm². Die Gesamtlänge darf maximal 100 m betragen.

6.3.2 Anschluss der Netzstromversorgung

	GRÖSSE	LÜFTUNGSGERÄT OHNE ZUBEHÖR	ELEKTRISCHE HEIZUNG 400V		ELEKTRISCHE HEIZUNG 230V		
Reco-Boxx Flat-H	550	1 X 230 V	3,1 A	/	/	1 X 230 V	13 A
	650	1 X 230 V	3,1 A	/	/	1 X 230 V	13 A
	1000	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	6,5 A	/	/
	1400	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1700	1 X 230 V	4,9 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	2100	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2500	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2700	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3300	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/
3700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/	
Reco-Boxx Flat^{FW}	450 FW	1 X 230 V	2,9 A	/	/	1 X 230 V	6,5 A
	600 FW	1 X 230 V	3,1 A	/	/	1 X 230 V	8,7 A
	1000 FW	1 X 230 V	7,7 A	/	/	1 X 230 V	13 A
	1300 FW	1 X 230 V	11,9 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1600 FW	1 X 230 V	11,9 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	2000 FW	1 X 230 V	11,7 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
Reco-Boxx ZXR	750	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1000	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1300	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1600	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1800	1 X 230 V	4,9 A	3 X 400 V	10,8 A	/	/
	2300	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2700	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2900	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3200	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/
	4200	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A	/	/
	4700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A	/	/
	6200	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A	/	/
	7000	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A	/	/
Reco-Boxx ZXA	900	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1500	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1900	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	2500	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2800	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/



Caution!

Sämtliche internen Komponenten (Ventilatoren, Regelungen, Sensoren, Relais usw.) sind betriebsfertig angeschlossen. Der Elektroanschluss muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Erdung der Geräte ist zwingend vorgeschrieben!



Caution!

Sämtliche elektrische Verbindungen müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Hierbei sind sämtliche gültige Normen und Richtlinien zu beachten!



Caution!

Fehlerstromschutzschalter: 300 mA, Klasse B oder B+

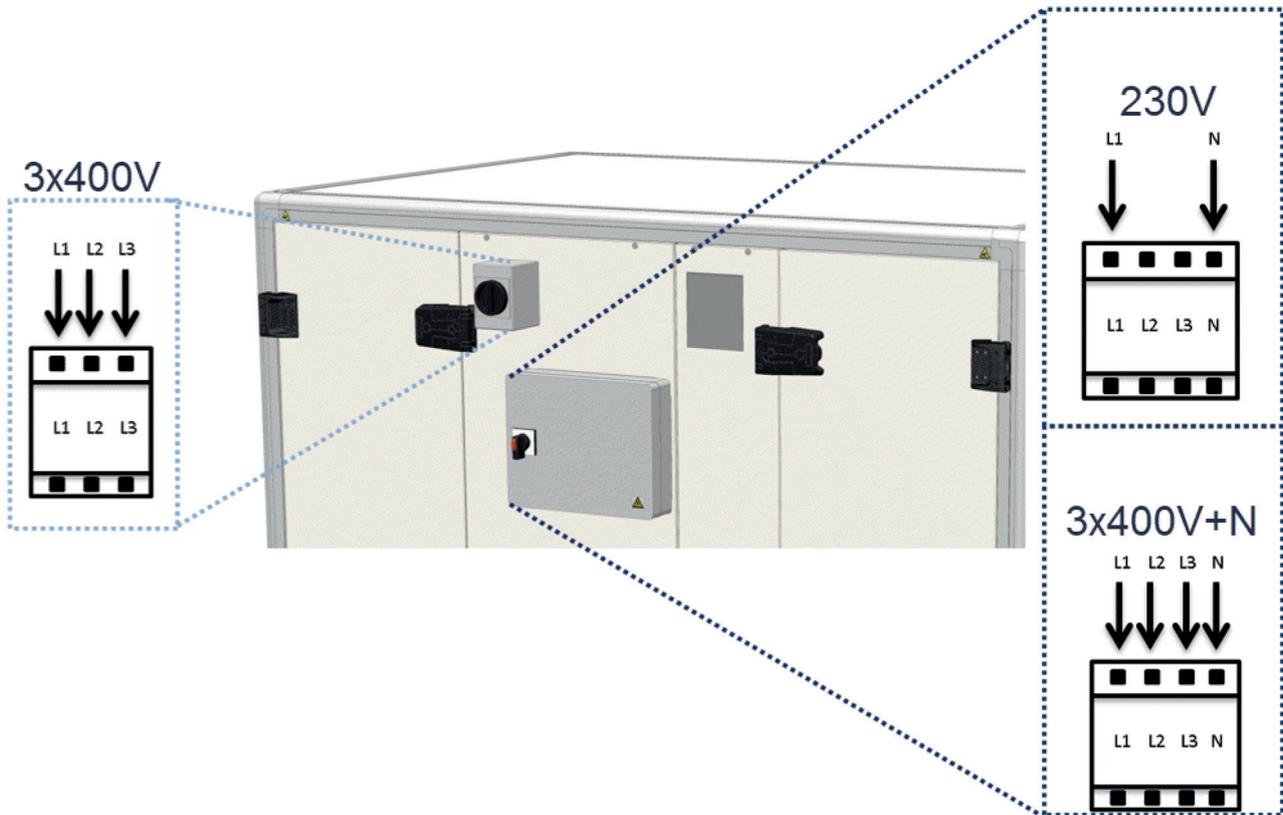


Caution!

Empfohlene Sicherungen für Netzanschluss: D-Typ „träge“; D-10.000 A – AC3

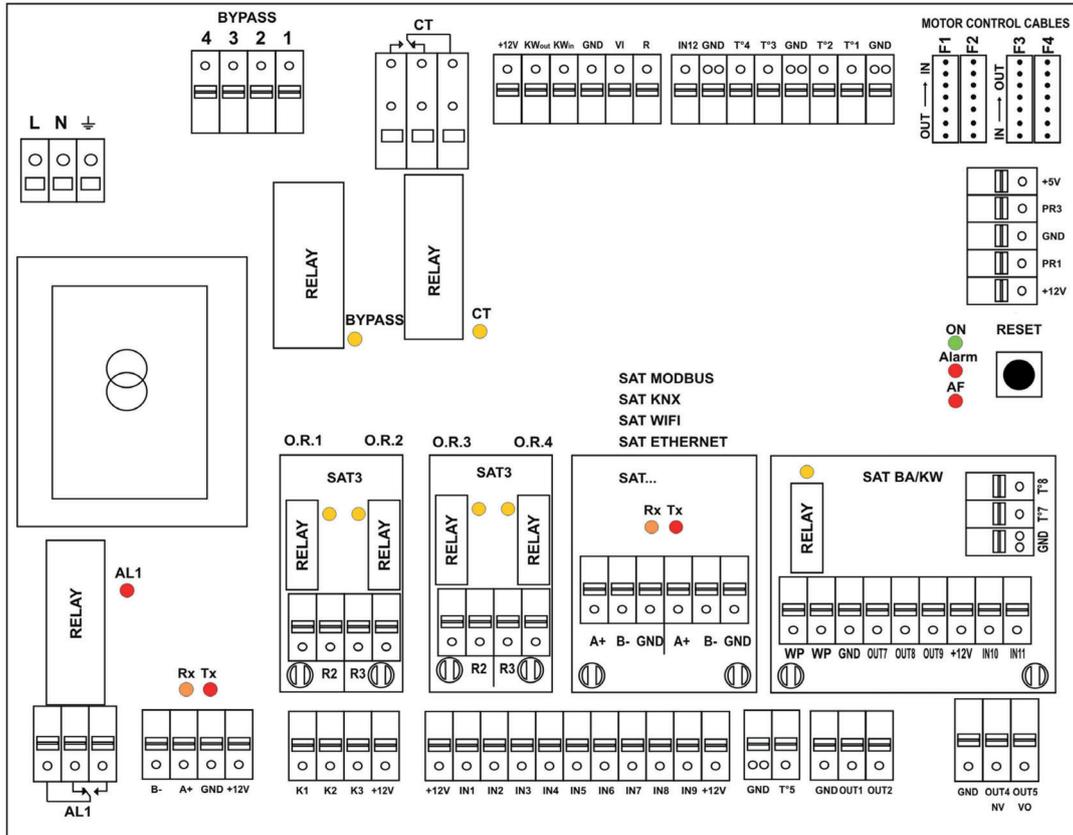


Alle internen Komponenten (Ventilatoren, Steuerungen, Sensoren, Stellantriebe usw.) sind werkseitig mit der Steuerplatine vorverdrahtet. Die Stromversorgung muss durch einen qualifizierten Elektriker mit dem Sicherheitstrennschalter verbunden werden. – Eine Erdung ist zwingend erforderlich.



6.4 Hauptplatine TAC5-Anschlüsse

6.4.1 Reco-Boxx mit Plattenwärmetauscher ZXR / ZXA und Flat



Reco-Boxx ZXR / ZXA und Flat	
CT: Ausgang zu CT-Stellantrieb/-en (Option – vorverdrahtet)	IN2 = dPa (digitaler Eingang für externen Pressostat)
KWout = Ausgang für KWout-Stromregelung (Option [EN] – vorverdrahtet)	IN3 = Feueralarm
AL1 = STANDARDALARM	IN4 = Bypass
B-/A+/GND/+12 V = Anschluss an TP-Touch	IN5 = Echtzeituhr automatisch/manuell
K1: CA-MODUS = m ³ h K1 LS/CPs-MODUS = START/STOPP TQ-MODUS = % Drehmoment K1	IN6 = Nachheizung EIN/AUS (NV/KWout) [WN/EN]
K2: CA-MODUS = m ³ h K2 LS/CPs-MODUS = 0-10-V-EINGANG TQ-MODUS = % Drehmoment K2	IN7 = ZULUFT EIN/AUS bei Feueralarm
K3: CA-MODUS = m ³ h K3 LS/CPs-MODUS = % BEI K3 oder 0-10-V-EINGANG TQ-MODUS = % Drehmoment K3	IN8 = FORTLUFT EIN/AUS bei Feueralarm
IN1 = Master-Auswahl	IN9 = BOOST
T1 = von Außentemperaturfühler (vorverdrahtet)	OUT1 = 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
T2 = von Raumtemperaturfühler (vorverdrahtet)	OUT2 = 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
T3 = zum Außentemperaturfühler (vorverdrahtet)	O.R.1 (Ausgangsrelais 1 - SAT3) = DRUCKALARM
T4 = NV-Frostschutz-Temperaturfühler (Option [WN] vorverdrahtet)	O.R.2 (Ausgangsrelais 2 - SAT3) = VENTILATOR EIN
T5 = Zulufttemperaturfühler für NV/KWout-Regelung (Option [WN/EN] – vorverdrahtet)	O.R.3 (Ausgangsrelais 3 - SAT3) = WASSERPUMPE (für NV-Option)
OUT4 = 0-10-V-Ausgang Nachheizung (NV) [WN]	O.R.4 (Ausgangsrelais 4 - SAT3) = BYPASS-STATUS
	BYPASS = Ausgang zu Bypass-Stellantrieb (vorverdrahtet)
	KWin = Ausgang für KWin-Stromregelung (Option [EV] – vorverdrahtet)
	IN12 = Eingang für modulierende Bypass-Stellung
	SAT MODBUS oder SAT KNX oder SAT ETHERNET oder SAT WIFI (Option)
	SAT BA/KW (Option)
	OUT5 = 24VDC / 1A

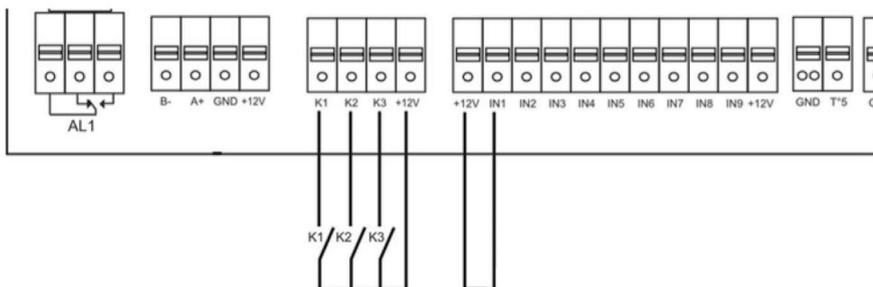
7.0 Teststart

Reco-Boxx-Lüftungsgerät

Schneller Teststart vor Ort mit Werkseinstellungen (vor der Inbetriebnahme). Hiermit soll ein erster Funktionstest durchgeführt werden. Anschließend muss eine komplette Einrichtung durchgeführt werden. Zubehör sind mit Standardeinstellungen vorkonfiguriert, siehe Betriebs- und Wartungsanleitung zum Download auf unserer Website.

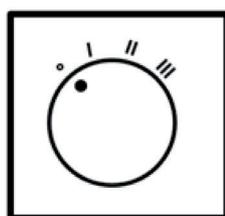
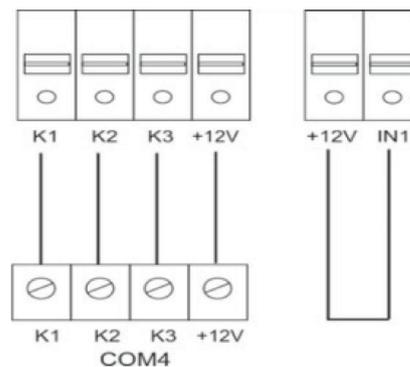
7.1 Teststart ohne Benutzerschnittstelle

7.1.1 Reco-Boxx Hauptplatine

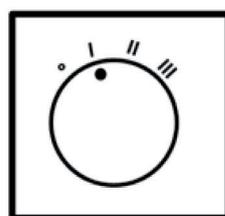


K1, K2 und K3 geöffnet: Aus
 K1 geschlossen: Drehzahl 1
 K2 geschlossen: Drehzahl 2
 K3 geschlossen: Drehzahl 3

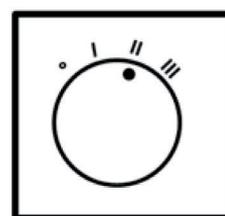
7.2 Teststart mit Positionsschalter (PCOM4)



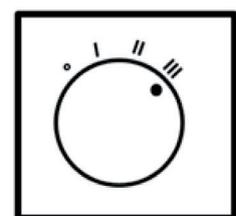
AUS



Drehzahl 1



Drehzahl 2



Drehzahl 3

7.3 Teststart mit Touchpanel TP-Touch

Hauptmenü: Kontrolle





AEREX HaustechnikSysteme GmbH
Steinkirchring 27
D-78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: 0 77 20 / 694-880
Fax: 0 77 20 / 694-881

Service-Hotline: 0 77 20 / 694-122

info@aerex.de
www.aerex.de

